

Werner Bätzing

Grande Traversata delle Alpi

**Der große Weitwanderweg
durch die Alpen des Piemont**

**Teil 2: Der Süden
Vom Susa-Tal ans Mittelmeer**

9., aktualisierte Auflage 2024



Rotpunktverlag.

An aerial photograph of a mountain valley. In the foreground, a large, deep blue reservoir is visible, surrounded by a concrete dam. The valley floor is a mix of green grassy fields and dense evergreen forests. In the background, rugged, rocky mountain peaks rise against a clear blue sky. The overall scene is a typical alpine landscape.

Werner Bätzing

Grande Traversata delle Alpi

gta

Teil 2: Der Süden
Vom Susa-Tal ans Mittelmeer

Inhalt

Vorwort zur 9. Auflage	6		
Geleitwort	8		
Einführung	10		
Natur, Geschichte, Kultur und Politik in den südlichen piemontesischen Alpen	10		
Lage, Gliederung und Fernsichten	10		
Natur: Gesteine, Niederschläge, Vegetation, Landschaft	12		
Zur Geschichte dieser Alpenregion	16		
Die okzitanische Sprache und Kultur	19		
Das traditionelle Bergbauernleben	21		
Kunstgeschichte	25		
Wege und Straßen	26		
Die Bevölkerungsentwicklung seit 1871	28		
Die Großstadt Turin und die Berggebietspolitik in Piemont	32		
Welche Zukunft für die piemontesischen Alpen?	37		
Die GTA – Konzeption, Entstehung, Umsetzung	40		
Die GTA-Idee	40		
Die Umsetzung der GTA in Piemont	40		
Die GTA in Deutschland	40		
Bilanz der Erfahrungen mit der GTA	41		
Neue Impulse und neue Rundwanderwege im Piemont	43		
Die neue GTAM	44		
Wegbeschreibung			
1 Durch die Waldensertäler	47		
In 5 bis 8 Tagen vom Susa-Tal ins Pellice-Tal			
<i>Weinbau im oberen Susa-Tal</i>	87		
<i>Die Waldenser in den Cottischen Alpen</i>	90		
2 Im Banne des Monviso	95		
In 3 bis 4 Tagen am Monviso vorbei oder in 5 Tagen um ihn herum			
<i>Der Bund von Briançon</i>	122		
3 Im schwärzesten Teil der Alpen	125		
Auf zwei Parallelwegen durch die südlichen Cottischen Alpen			
»So haben wir gelebt ...«	163		
4 Durch die einsamen Seealpen	169		
In 5 Tagen durch den westlichen Teil der Seealpen			
<i>Festungen und Militärstraßen</i>	192		
5 Im Felsreich der Argentera	197		
In 4 bis 6 Tagen auf Königs- und Militärwegen durch die zentralen Seealpen			
<i>Der Naturpark Seealpen</i>	211		
6 Am Ende der Alpen	215		
In 4 bis 5 Tagen von den Seealpen über den Tenda-Pass in die Ligurischen Alpen			
<i>Tenda – alpine Passlandschaft am Mittelmeer</i>	236		
7 Zum Mittelmeer!	243		
In 5 Tagen vom Kern der Ligurischen Alpen bis nach Ventimiglia			
<i>Die Hirtenkultur der Brigasker</i>	260		
Praktische Hinweise für GTA-Wanderer	264		
Charakteristik der GTA-Etappen	264		
Die Wegbeschreibungen	266		
Variationsmöglichkeiten	268		
Ausrüstung	269		
Gehen auf der GTA	269		
Verhaltensweisen unterwegs	270		
Die Posti tappa	271		
Ankunft in einem Posto tappa	273		
Verhalten in einer fremden Welt	274		
Verhalten in einer fremden Welt	274		
Günstige Wanderzeiten	275		
Sehenswerte Städte von Norden nach Süden	277		
An- und Abreise	278		
Erreichbarkeit der GTA	279		
Adressen, Telefonnummern und Websites	280		
Italienische Wanderkarten	282		
GTA-Karten auf einen Blick	283		
Gipfelbestimmungen	284		
Sprache	284		
Esssitten und Regionalprodukte	284		
Italienische Ferien und Feriengewohnheiten	286		
Literaturhinweise	288		
Register	290		

Vorwort zur 9. Auflage

Die erste Auflage dieses Wanderbuches erschien im Jahr 1989, also zu einer Zeit, als unsere Welt noch sehr viel anders als heute funktionierte. Trotzdem hat sich an der Situation dieser Alpenregion und an der Zielsetzung der GTA seitdem wenig geändert: Die GTA will weiterhin einen dezentralen, umwelt- und sozialverträglichen Wandertourismus in einer von Abwanderung geprägten Alpenregion fördern.

Wie die – noch nicht abgeschlossenen – Analysen der Bevölkerungsentwicklung aller Gemeinden der piemontesischen Alpen zum 31.12.2022 sowie zahlreiche Beobachtungen vor Ort zeigen, hat sich die wirtschaftliche Situation dieser Region durch die Corona-Pandemie und die zahlreichen Auswirkungen des Krieges Russlands gegen die Ukraine offenbar erneut verschlechtert. Und dies stellt in dieser Alpenregion – die Täler Varaita, Maira, Grana und Stura stehen alpenweit an der Spitze des Bevölkerungsrückgangs – ein großes Problem dar, weil bereits heute zahlreiche Orte nicht mehr bewohnt sind und fast alle Gemeinden in der Zeit von 2011 bis 2022 weiter Einwohner verloren haben. Deshalb ist die Tatsache, dass die GTA in dieser Zeit weiterhin wie gewohnt funktioniert und dass sogar weiter neue Unterkünfte entstehen, keineswegs selbstverständlich. Es beweist, dass die GTA inzwischen eine erhebliche Robustheit besitzt und dass sie ein fester Bestandteil des Lebens und Wirtschaftens dieser Alpenregion geworden ist. Und die GTA wird in dieser Situation noch wichtiger als vorher, weil an ihr zahlreiche Arbeitsplätze und Hoffnungen hängen.

Mit der Aktualisierung dieses Wanderbuches habe ich so lange gewartet, bis die Turbulenzen der Corona-Zeit endgültig vorbei waren und auf der GTA wieder eine gewisse Normalität eingekehrt war. Aber wer weiß, wie lange noch eine solche Normalität in unseren heutigen unruhigen Zeiten anhalten wird?

Die Veränderungen, die ich jetzt in der 9. Auflage berücksichtigt habe, betreffen folgende Punkte:

- Es sind weiterhin neue Unterkünfte entlang der GTA entstanden, und bei einigen Etappen hat der Posto tappa gewechselt.
- Bei der Wegführung gab es nur minimale Änderungen. Dank neuer Unterkünfte wäre es eigentlich logisch gewesen, an mehreren Stellen die Etappeneinteilungen zu verändern; dies habe ich jedoch nicht gemacht, weil dadurch die Kommunikation über die GTA-Etappen sehr viel schwieriger geworden wäre. Stattdessen finden sich jetzt am Beginn mehrerer Etappen entsprechende Hinweise.
- Da inzwischen für die gesamte GTA gute Wanderkarten im Maßstab 1:25 000 vorliegen und die Firma Geo4Map in Verbindung mit National

Geographic Italia drei handliche Karten-Broschüren über die GTA herausgebracht hat, werden die relativ schematischen und unzuverlässigen IGC-Karten überflüssig. In dieser Auflage werden jetzt bei allen Höhenangaben und bei den Namen die drei GTA-Karten-Broschüren als Basiskarten herangezogen.

- Alle Angaben zu Unterkünften (besonders die Telefonnummern), Wegbeschreibungen und Busfahrplänen sowie alle Aussagen im Text wurden überprüft und aktualisiert. Damit ist dieses Wanderbuch wieder auf dem aktuellen Stand.

Ich möchte wieder allen Wanderern herzlich danken, die uns über konkrete Veränderungen entlang der GTA informiert haben. Die GTA lebt davon, dass plötzliche Wegsperrungen durch Felsstürze oder Erosionen, Schließung von Unterkünften durch Brand, Krankheit oder Pächterwechsel und ähnliche Dinge, die auf der langen GTA-Strecke immer wieder einmal vorkommen können, möglichst bald an uns gemeldet werden und wir sie dann über das »Wanderweb« schnell an alle Wanderer weitergeben können. Deshalb meine herzliche Bitte an alle, uns nach der Rückkehr von der GTA solche Informationen und weitere Erfahrungen mitzuteilen.

Ich bedanke mich herzlich bei Gerhard Fitzthum, Fritz Grimm, Beat Hug, Michael Kleider und Matthias Mandler dafür, dass sie mir Fotos für diesen Band zur Verfügung gestellt haben. Und ein ganz besonderer Dank geht an Michael Kleider, der mich seit 2002 sehr engagiert bei allen Arbeiten rund um die GTA unterstützt.

Die GTA ist ideal dazu geeignet, um unbekannte und touristisch nicht erschlossene Alpenregionen zu entdecken. Dabei ermöglicht sie besonders intensive Wandererlebnisse, da der Weg oft von einem Bergdorf über einen aussichtsreichen Pass ins nächste Tal führt. Auf diese Weise erlebt man die vertikale Dimension, die für das Leben in den Alpen so zentral ist, auf den traditionellen Wegen mit allen Sinnen. Gleichzeitig gewinnt man so immer mehr Distanz zum Alltag, indem der gleichmäßige Wanderschritt zu einer inneren Ruhe führt, die die beste Voraussetzung für intensive Erlebnisse mit der durchwanderten Landschaft, mit anderen Menschen und mit sich selbst ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erlebnisreiche und erfüllte Tage auf der GTA und eine gesunde Rückkehr.

*Werner Bätzing
Bamberg, im Januar 2024*